

## Wegbeschreibung Salzburg – St. Leonhard/Tamsweg

**Start: Stadt Salzburg, Dom**

**Ziel: St. Leonhard bei Tamsweg**

138,1 km, 5 oder 6 Tage empfohlen

Gesamtanstieg 3.963 Meter, Gesamtabstieg 3.281 Meter

Der Leonhardsweg vom Dom in Salzburg nach Tamsweg verläuft bis Bad-Vigaun eben, dann wechseln an- und absteigende Waldwanderwege mit Forstwegen und zum Teil asphaltierten Straßen. Highlights auf diesem Weg sind der Seewaldsee (St. Koloman), eine herrliche Aussicht am Weg von Annaberg nach Filzmoos von der Mahdalm auf die umgebende Bergwelt (Gosaukamm mit Bischofsmütze, Ankogel, Sonnblick, Großglockner, Kitzsteinhorn, Großvenediger) und blühender Almrausch im Frühsommer bei der Überquerung der niederen Tauern über den Oberhüttensattel.

Im Frühjahr und im Herbst ist die Schneelage zu beachten.



Von Salzburg nach Tamsweg

**Dom - Grödig (St. Leonhard):** 10,9 km, Gehzeit 3:00,  
Gesamtanstieg 34 Meter, Gesamtabstieg 6 Meter

Wir gehen vom Dom über den Kapitelplatz zur Kaigasse, durch die Schanzlgasse zur Erzabt-Klotz-Straße zum Mühlbacherhofweg. Bei der Akademiestraße gehen wir ca. 150m nach rechts zum Freisaalweg, der uns in der Fortsetzung Hellbrunner Alle zum Parkplatz Schloss Hellbrunn führt. Weiter gehen wir durch das Tor in Richtung Steintheater und verlassen den Tiergarten beim Anifer Törl in Richtung Anif zum Hotel Friesacher. Auf der Hellbrunner Straße gehen wir ca. 70m links weiter, überqueren die Straße nach rechts zur Raika. Die Brunnngasse und Grödiger Straße führt uns zum Stadion von Grödig, das wir nach einer Rechtsabbiegung erreichen. Weiter gehen wir wieder nach rechts durch die Autobahnunterführung, nach ca. 250 m links weiter am Kapellweg. Nach 100 m biegen wir nach rechts in die Oberfeldstraße ab, die uns vorbei an der Apotheke geradeaus bis zur Hauptstraße in Grödig führt. Hier gehen wir ohne die Straße zu überqueren ca. 200 m nach links weiter, vor der Feuerwehr führt nach links ein Feldweg zur Kirche St. Leonhard.



Von Salzburg nach Grödig

**Grödig (St. Leonhard) – Hallein:** 7,2 km, Gehzeit 2:00,  
Gesamtanstieg 24 Meter, Gesamtabstieg 16 Meter

Von der Kirche St. Leonhard gehen wir zur Königseeache, flussabwärts führt ein schattiger Weg nach ca. 20 Minuten zur Brücke, die wir nach rechts überqueren. Beim Brückenwirt wandern wir nach links zum Ulmenweg und weiter durch die Schloßallee (bei den Gebäuden rechts halten) durch die Rehhofsiedlung zur Salzach (ca. 2,5 km). Von hier erreichen wir in einer Stunde Hallein, bei der Colloredobrücke folgen wir der Beschilderung für Fußgänger/Radfahrer in Richtung Altstadt zur Pfarrkirche. Neben der Pfarrkirche können wir das Stille-Nacht-Museum besuchen. Hier schrieb Franz Xaver Gruber die Melodie dieses berühmten Weihnachtsliedes.



Von Grödig nach Hallein

**Hallein – Bad Vigaun,** 5,8 km, Gehzeit 1:30,  
Gesamtanstieg 27 Meter, Gesamtabstieg 20 Meter

Von der Pfarrkirche gehen wir durch die Pfarrgasse hinunter zur Salzachbrücke. Weiter wandern wir flussaufwärts entlang der Salzach zur Neumayerbrücke. Über die Brücke gehen wir zur evangelischen Kirche und weiter Salzachtal-



Von Hallein nach Bad Vigaun

Bundesstraße, die wir bei der Ampel überqueren und nach rechts 150 m bis zur Burgfried Unterführung weiterwandern. Nach der Unterführung kommen wir zur Römerstraße und nach weiteren 350 m zur Fallnhauserhofstraße, der wir 300 m zum Ahauserweg folgen. Das Ziel – die Kirchen von St. Margarethen und Bad Vigaun - in Sichtweite erleichtert uns die Orientierung: nach rechts, weiter über die Autobahnbrücke, dann ein lohnender Abstecher zur Kirche St. Margarethen, danach vorbei am Medizinischen Zentrum zur Kirche von Bad Vigaun.

**Bad Vigaun – Kuchl (Römerbrücke)** 2,9 km, Gehzeit 0:45,  
Gesamtanstieg 41 Meter, Gesamtabstieg 11 Meter

Von der Pfarrkirche Bad Vigaun wandern wir Richtung Süden zum Tauglbachweg. Beim Spielplatz folgen wir der Beschilderung Nr. 6 auf einem schönen Waldweg, mit sehr guten Erklärungen zu Tier- und Pflanzenwelt im Tauglgries zur Römerbrücke.



Von Bad Vigaun nach Kuchl  
(Römerbrücke)

**Kuchl (Römerbrücke) - St. Koloman** 7 km, Gehzeit 3:30,  
Gesamtanstieg 414 Meter, Gesamtabstieg 68 Meter

Von der Römerbrücke gehen wir unter der neuen Straße zunächst auf der Asphaltstraße ca. 200 m, dann setzen wir unsere Wanderung links auf einem Forstweg durch den Wald ca. 15 Minuten fort. Weiter gehen dem Berghang entlang mit einem schönen Ausblick auf den Georgenberg. Bei einem Reitplatz beginnt links durch den Wald ansteigend der markierte Weg Nr. 18 nach St. Koloman.



Von Kuchl (Römerbrücke)  
nach St. Koloman

Der Markierung 18 folgend erreichen wir einen Bauernhof, von welchem ein asphaltierter Zufahrtsweg (Schornweg) zur Tauglstraße führt. Auf der Tauglstraße sind noch 2 km bis St. Koloman zu schaffen, 1 km gehen wir am Straßenrand, dann folgen wir rechts dem Wegweiser „Dorf“ noch ca. 1 km zur Kirche von St. Koloman.

Alternativ: Wir folgen nicht der Tauglstraße sondern der rechts abzweigenden Brunaustraße 3 km den Ortsteil Wegscheid. Nach der Ortstafel führt uns die Markierung nach rechts zur Wilhelmskapelle.

**St. Koloman – Abtenau**, 21,6 km, ca. Gehzeit 6:30,  
Gesamtanstieg 507 Meter, Gesamtabstieg 628 Meter

Der Taugler Mundardkreuzweg lädt uns auf dem Weg nach Wegscheid zur Meditation ein. Nach 1,3 km verlassen wir in Wegscheid die Tauglstraße nach links, die Beschilderung weist uns zur „Wilhelmskapelle“. Wenige Minuten gehen wir noch durch die Siedlung, auf einem Waldweg wandern wir dann bergauf bis zu einem Forstweg, auf dem wir nach ca. einer halben Stunde die Seewaldseestraße erreichen. Auf der Straße gehen wir nach rechts weiter, ein Wegweiser empfiehlt uns einen kurzen Abstecher zur Wilhelmskapelle. Zurück auf der Seewaldstraße erreichen wir nach ca. einer halben Stunde beim Parkplatz eine nach links leicht ansteigende Abzweigung zur bewirtschafteten Auerhütte. Am Seerundweg wandern wir weiter hinunter zur Seewaldstraße, die Markierung Nr. 130 „Fensterstuben - Voglau“ führt uns zu einem Forstweg, der zunächst Richtung Osten, dann Richtung Süden ca. 6 km hoch über dem Tal absteigend in die Weitenauer Straße mündet. Der Beschilderung Nr. 120 nach Voglau folgend haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Gosaukamm und die Bischofsmütze. (St. Koloman – Seewaldsee 2 Stunden; Seewaldsee – Voglau 3,5 Stunden).



Von St. Koloman nach Abtenau

Vom Voglauerwirt 400 m Hundert Meter auf einem Schotterweg Richtung Abtenau kommen wir zu einer Brücke über die Bundesstraße. Wir bleiben ca. 300 m auf der rechten Straßenseite bis zur Bushaltestelle und wandern dem Bach entlang auf dem Weg Nr. 120 nach Abtenau.

**Abtenau – Annaberg**, 11,3 km, Gehzeit 3:00,  
Gesamtanstieg 578 Meter, Gesamtabstieg 518 Meter

Von der Kirche in Abtenau gehen wir entlang der Bundesstraße in Richtung Rußbach, nach ca. 200 m links zur Forstverwaltung, von dort auf der Fischbachpromenade zur Fischbachstube. Wir folgen dem Fischbach aufwärts in Richtung Gsengalm über Einödhof Eggenreith. Beim Erreichen der Forststraße (ca. 10 min nach Eggenreith) verlassen wir den Gsengalmweg und wandern links ca. 500 m weiter (Markierung 190) bis zu einer Weggabelung (ein Waldweg führt abfallend zu einer etwas versteckten nahen Jagdhütte). Dem nach rechts bergauf führenden Weg ca. 100 m folgen wir bis ein gelber Wegweiser links abwärts „Über Winterer nach Annaberg“ weist. Auf diesem Waldweg wandern wir bergab vorbei am Bachlahnbauern bis wir die asphaltierte Straße Richtung Quehenberg erreichen. Am gegenüberliegenden Waldrand sehen wir eine Kapelle, die wir nach Überqueren der Straße geradeaus nach in ca. 20 Minuten erreichen. Von dieser Kapelle führt der Weg am Waldrand nach Annaberg (ca. 45 Minuten).



Von Abtenau nach Annaberg

**Annaberg – Filzmoos**, 15,2 km, Gehzeit 6:00  
Gesamtanstieg 887 Meter, Gesamtabstieg 613 Meter

In Annaberg gehen wir von der Kirche hinunter zur Hauptstraße, weiter ca. 500 m am Gehsteig Richtung Lungötz. Nach der zweiten Brücke über die Lammer, kurz vor dem Ortsende beginnt links die Beschilderung für Weg Nr. 57 (gelbe Schilder) bzw. 632 (rot-weiß-rot) zur Mahdalm. 880 Höhenmeter steigen wir - die Bischofsmütze stets vor Augen - zur Mahdalm auf. Oft können wir zwischen schattigem, steilerem Waldweg und Abschnitten auf bequemen Forstweg wählen. (Bis zur Mahdalm ca. 2,5 Stunden Gehzeit)



Von Annaberg nach Filzmoos

Auf einem Steig mit geringen Höhenunterschieden wandern wir von der Mahdalm zur Sulzkaralm (zuerst gelbes Schild, dann rot-weiß-rote Markierung), von dort weiter auf der Almstraße bis zu einer Kehre, wo die gelbe Beschilderung zunächst zur Hofpürglhütte, beim nächsten Schild auch zur Aualm und nach Filzmoos weist. Wir folgen der Beschilderung bis Filzmoos.

**Filzmoos – Forstau**, 13,2 km, 4:00 Stunden Gehzeit,  
Gesamtanstieg 386 Meter, Gesamtabstieg 498 Meter

Entlang der Landesstraße (zuerst Gehsteig, dann breites Bankett) gehen wir ca. 20 Minuten in Richtung Ramsau. Wir überqueren auf einer Schotterstraße nach rechts den Bach („Warme Mandling“), und folgen am rechten Bachufer der Beschilderung „Höhenweg nach Mandling“, nach ca. 1,5 Stunden erreichen wir die Johanneskapelle in Mandling. Vorbei am Gasthaus Gehringer unterqueren wir die Straße bei der Ennsbrücke und bleiben am Forstweg über die „Brandscharte“ der gelben Beschilderung Nr. 31. folgend zur Kirche in Forstau (Mandling - Forstau 2:15 Stunden).



Von Filzmoos nach Forstau

**Forstau – Oberhütte**, 15,1 km, 5:30 Stunden Gehzeit  
Gesamtanstieg 970 Meter, Gesamtabstieg 22 Meter

Von der Kirche in Forstau gehen wir hinunter zur ca. 100 Jahre alten Lourdeskapelle. Neben der Kapelle lädt das neuerrichtete Leoharndsbründl zu einer erholsamen Rast ein. Weiter gehen wir auf einem angenehmen Weg bachaufwärts, der Weg in die Straße Richtung Vögeialm und Oberhütte (gelbe Beschilderung) mündet. Zunächst auf Asphalt, später auf einer Forststraße erreichen wir in ca. 4 Stunden die Vögeialm. Von der Vögeialm steigen wir entweder auf dem Almweg (Abkürzung) oder auf der Schotterstraße zur Oberhütte auf (Schotterstraße 15 Minuten länger).



Von Forstau zur Oberhütte

**Oberhütte – Weißpriach (Sonndörfl)**, 16,5 km, 4:30 Stunden Gehzeit  
Gesamtanstieg 45 Meter, Gesamtabstieg 774 Meter

Von der Oberhütte wandern wir der Markierung 770 folgend hinunter ins Weißpriachtal, zunächst auf einem Steig, dann auf einem Waldweg zur bewirtschafteten Granglerhütte (ca. 2 Stunden bergab). Weiter gehen wir auf dem Forstweg, den wir kurz nach dem Schranken nach links zum Seekreuz verlassen. Nach einem kurzen Abstecher erreichen wir wieder die Straße nach Hinterweißpriach. Neben der Straße steht rechts eine Kapelle, bei der Bushaltestelle wechseln wir auf die andere Seite des Baches und wandern auf dem „Auweg“ (W 1). zum Ortsteil Schwaig, 200 Meter vor der Feuerwehr Zeugstätte biegen links Ortsteil Sonndörfl ab.



Von der Oberhütte nach Weißpriach (Sonndörfl)

**Weißpriach (Sonndörfl) – Mariapfarr**, 4,6 km, 1:30 Stunden Gehzeit  
Gesamtanstieg 72 Meter, Gesamtabstieg 89 Meter

Im Sonndörfl gehen wir bergwärts links, dann rechts abfallend den Wanderweg nach Niederrain (M 2). Auf der Asphaltstraße vorbei am „Häuserl im Wald“, kurz danach auf dem alten Weg nach Mariapfarr zur Kirche.



Von Weißpriach (Sonndörfl) nach Mariapfarr

**Mariapfarr - St. Leonhard bei Tamsweg**, 7,3 km, 2:00 Stunden Gehzeit,  
Gesamtanstieg 115 Meter, Gesamtabstieg 168 Meter

Von der Kirche in Mariapfarr gehen wir über die Stufen geradeaus zwischen den Gasthäusern ins „Totengassl“. Wir schwenken nicht in die Allee Richtung Althofen ein, sondern nehmen den Weg geradeaus am Zaun entlang in die Senke. Kurz links, dann wieder rechts (M 9), vorbei am Bauernhof „Moar in Guetrat“. Danach links auf dem Schotterweg weiter und rechts über das Gleis der Taurachbahn zur Taurach. Entlang der Taurach, zunächst auf Schotter, dann auf Asphalt wandern bis zur Straße. An der Straße rechts über die Taurach und nach der Brücke geradeaus in den Wald ansteigend bis zur Bundesstraße. Wir überqueren die Bundesstraße, gehen links und biegen nach ca. 50 m in einen Forstweg ein. An einem Wohnhaus vorbei kommen wir zu einem Schranken, wo wir den Forstweg nach links verlassen und auf einem kaum ausgefahrenen Weg immer geradeaus parallel zur Bundesstraße nach Mörtelsdorf kommen. Durch die Siedlung erreichen wir die Bundesstraße, die wir überqueren und dann ein kurzes Stück am Gehsteig rechts gehen. Beim Gasthof Wassertrögel verlassen wir nach links die Bundesstraße durch das Dorf zur Murbrücke. Ein schöner Wanderweg führt links der Mur entlang bis zu Bahnhofstetelle St. Leonhard. Vor der Straße rechts ansteigend über die Brücke kommen wir dem Ziel nahe: Wir haben die Wahl nach rechts die Asphaltstraße oder nach links der alte etwas steile Wallfahrerweg zur Wallfahrtskirche St. Leonhard



Von Mariapfarr nach Tamsweg

Start	Ziel	Länge km	Zeit hh:mm	Aufstieg m	Abstieg m
Salzburg	Grödig	10,8	02:30	35	7
Grödig	Bad Vigaun	13,1	04:00	31	16
Grödig	Hallein	7,1	01:45	28	17
Hallein	Bad Vigaun	5,8	01:30	27	20
Bad Vigaun	Römerbrücke	2,9	00:50	41	11
Römerbrücke	St. Koloman	7,0	02:30	414	68
St. Koloman	Abtenau	21,6	06:30	507	628
Abtenau	Annaberg	10,6	03:45	505	440
Annaberg	Filzmoos	15,2	06:00	887	613
Filzmoos	Forstau	13,2	04:00	386	498
Forstau	Oberhütte	15,1	05:30	970	21
Oberhütte	Weißpriach	16,5	04:30	45	774
Weißpriach	Mariapfarr	4,6	01:30	72	89
Mariapfarr	Tamsweg	7,2	02:00	124	137

Salzburg	Tamsweg	138,1		3963	3281
----------	---------	-------	--	------	------